

Download Update : [Version 15.105](#)
 Download Vollversion : [kostenlose Einzelplatzversion 15.105](#)

[History der Programmänderungen / Erweiterungen \(seit Version 15.100\) :](#)

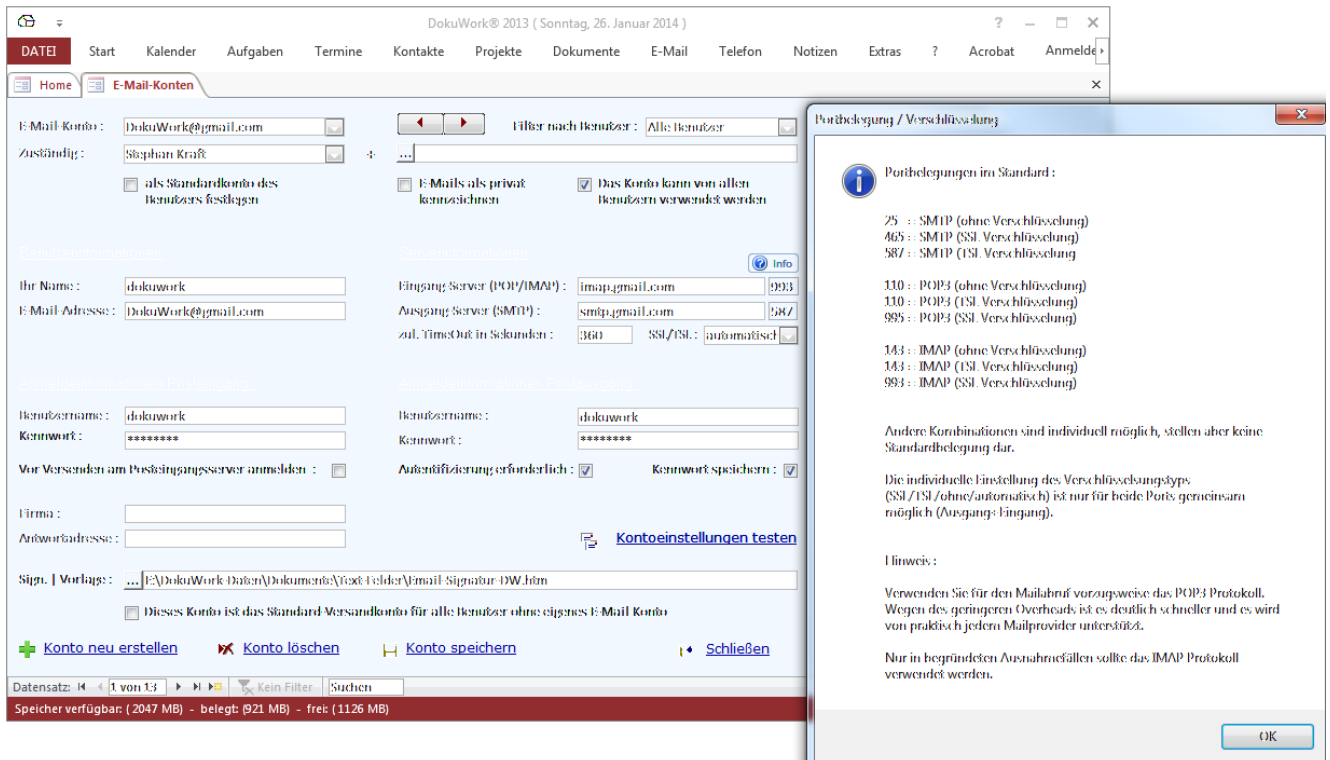
Wegen der Umstellung praktisch aller Provider auf die SSL/TSL Zwangsverschlüsselung im E-Mail Verkehr soll das E-Mailing „sicherer“ werden. Man sollte sich aber bewusst darüber sein, dass die Verschlüsselung des Transportwegs (vom Client zum Provider und umgekehrt) das Mailing nur wenig sicherer macht.

Mails können immer noch gelesen werden. Die Mails lagern im Postfach beim Provider immer noch unverschlüsselt, d.h. es gibt keine End zu End Verschlüsselung (Client zu Client). Sie sollten einer E-Mail also weiterhin keine Informationen anvertrauen, von denen Sie nicht möchten dass Dritte im Klartext mitlesen können.

1.) E-Mail : SSL/TSL Verschlüsselung und Unterstützung IMAP Protokoll

Die bisherige Mailkomponente (SEVmail) wurde gegen eine andere Komponente ausgetauscht (MailBee). Damit wird DokuWork uneingeschränkt tauglich für SSL und TSL Verschlüsselung.

E-Mail-Konten :



The screenshot shows the 'E-Mail-Konten' configuration window in DokuWork 2013. The window is titled 'E-Mail-Konten' and contains several sections for configuring email accounts. The 'E-Mail-Konto' section shows 'DokuWork@gmail.com' as the account name and 'Stephan Kraft' as the user. The 'Eingangs-Server (POP/IMAP)' is set to 'imap.gmail.com' on port '993'. The 'Ausgangs-Server (SMTP)' is set to 'smtp.gmail.com' on port '587'. The 'SSL/TSL' option is set to 'automatisch'. The 'Kontoeinstellungen testen' button is visible. A dialog box titled 'Portbelegungen / Verschlüsselung' is overlaid on the right side of the window. It lists standard port assignments for SMTP, POP3, and IMAP with and without encryption (SSL/TSL). The dialog also includes a note about individual combinations and a warning to use POP3 for mailboxes when possible.

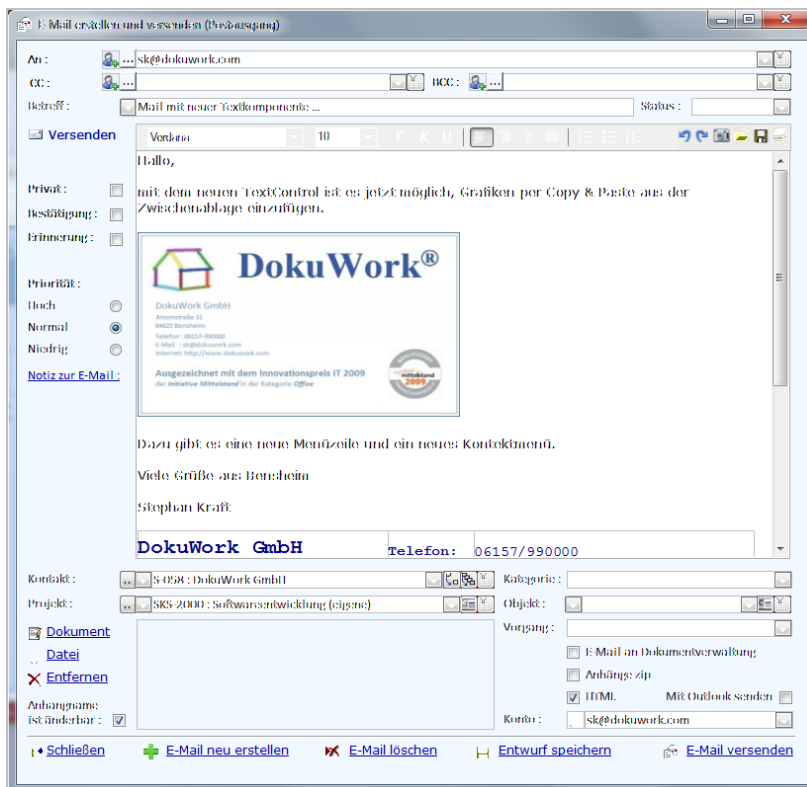
Zusätzlich zur Verschlüsselung kann jetzt auch das IMAP Protokoll für den Mailabruf verwendet werden. Es empfiehlt sich aber nur für den Fall, dass die Mails auf dem Mailserver verbleiben sollen (kein Löschen der Mails nach Abruf).

Die neue Mailkomponente verbessert die Performance bei Mailversand- und Abruf deutlich. Zudem gibt es wegen des neu eingebauten Abrufschemas jetzt kaum noch einen Performanceunterschied zwischen dem Komplettabruf (mit Löschen der Mails vom Server) und einem Abruf, bei dem die Mails auf dem Server verbleiben.

2.) E-Mail : E-Mail Versand mit neuer Textkomponente

Der E-Mail Versand wurde mit einer neuen Textkomponente versehen. Beim Mailversand ist es jetzt u.a. möglich, Grafiken per Copy & Paste direkt in das Textfeld einzufügen. Weiterhin lassen sich neben dem HTML-Format jetzt auch Signaturen oder Mail-Vorlagentexte im RTF Format verarbeiten. Die Menüzeile des TextControls und das Kontextmenü (rechte Maustaste) sind auf Textverarbeitung umgestellt (nicht mehr HTML konform).

E-Mailversand :

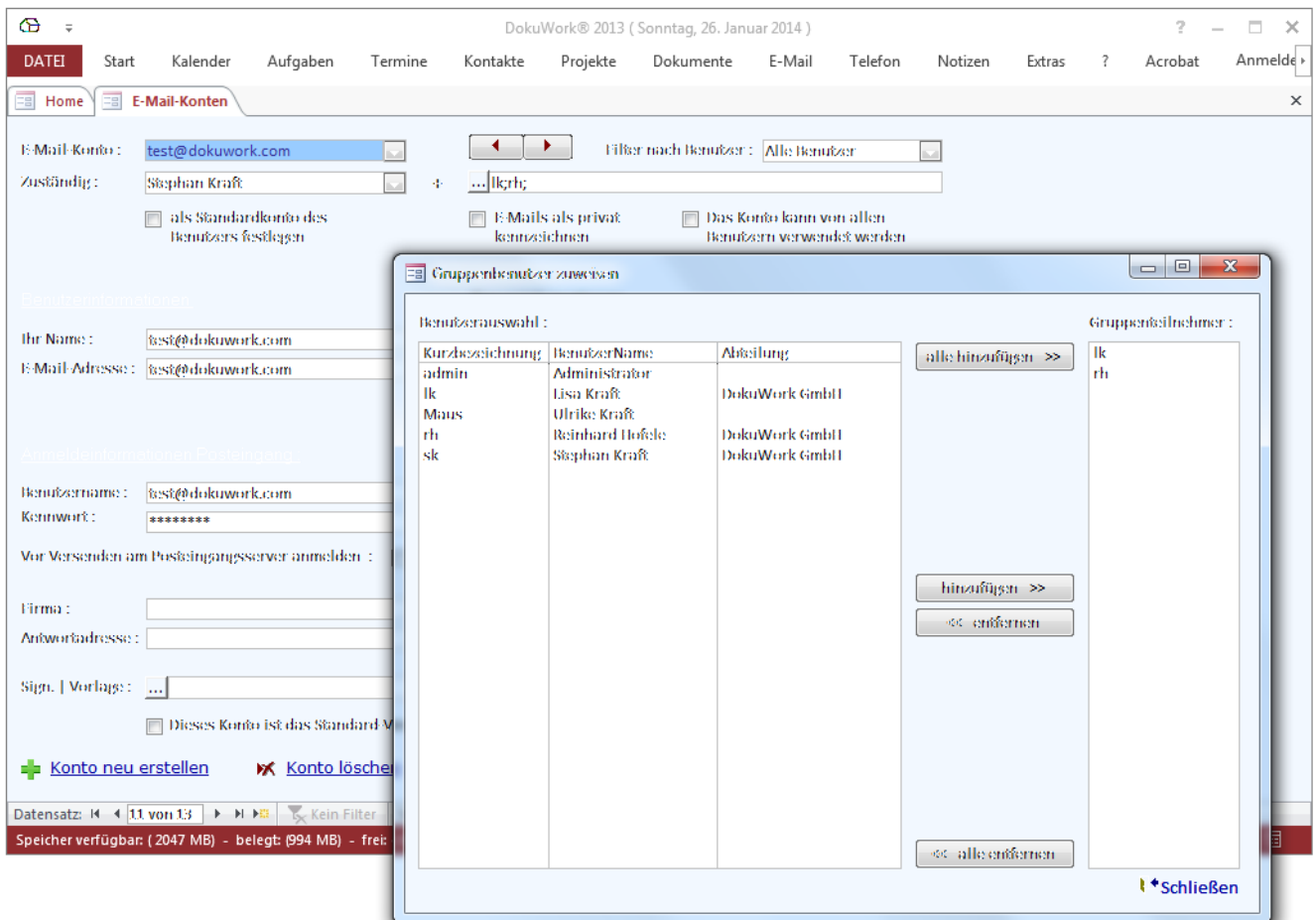


Auch alle weiteren Formulare wurden auf das neue TextControl umgestellt (Aufgabe, Termin, Notiz, Telefon, Projekt und Kontakt).

3.) E-Mail : Weitere Verbesserungen / Erweiterungen

- Der Abruf von Mails eines Kontos lässt sich jetzt als „Privat“ zuweisen, d.h. die Mails werden anderen Benutzern nicht angezeigt.

- Der Abruf von Mails eines Kontos lässt sich jetzt mehreren Benutzern zuweisen

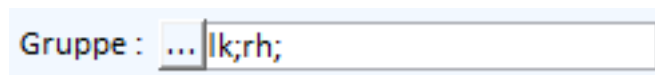


- Aus Outlook importierte E-Mails (Eingang) werden jetzt auch im Empfangsformular für die Nachbearbeitung mit angezeigt.
- Ein E-Mailkonto kann jetzt (ohne Globalfreigabe) für alle Benutzer ohne eigenes Mailkonto als „Standard-Versandkonto“ zugewiesen werden. D.h. ein Benutzer kann damit Mails versenden, der Abruf des Kontos erfolgt aber zentral bzw. an anderer Stelle.

4.) Termine : Gruppentermine eingeführt

Ein Termin kann jetzt mehreren Benutzern zusammen als gemeinsamer „Gruppentermin“ zugewiesen werden.

Das Zuweisen erfolgt durch Klick auf den grauen Button vor dem Feld „Gruppe“ im Terminformular.

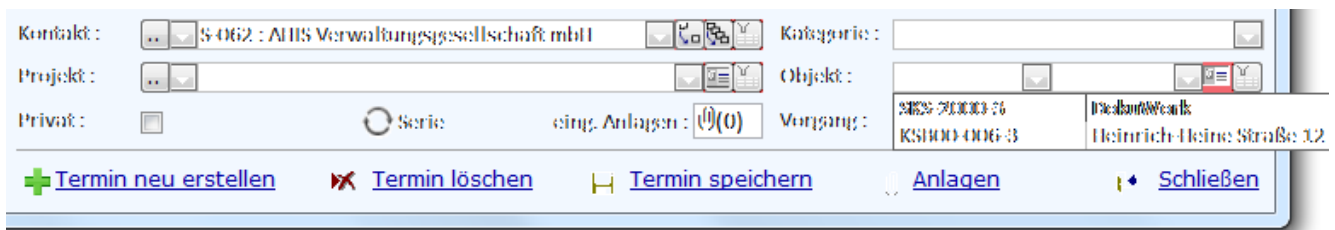


5.) Global : Verarbeitung der zweiten Gruppenstufe erweitert (Objekt)

Im Zusammenhang mit der Entwicklung einer DokuWork-Version für Finanz- und Versicherungsmakler wurde die Verarbeitungsmöglichkeit der 2 ten Gruppenstufe des Projekts (i.d.R. als „Objekt“ bezeichnet, bei Hausverwaltern als „Einheit“ bzw. „WE“) deutlich aufgewertet.

- Automatische Zuweisung der 2 ten Gruppenstufe bei Mailing und Telefonie
- Neue Suchfilterfunktion im Register „Objektliste“ des Projekts
- Anzeige der 2 ten Gruppenstufe jetzt zusätzlich nach Nummer
- Anzeige der Objekte (2 te Gruppenstufe) zum Kontakt oder nach Suchfilter.

Ist in einem Datensatz nur der Kontakt zugewiesen (d.h. es ist keine Projektzuweisung vorhanden), dann kann die 2 te Gruppenstufe jetzt alle vorhandenen Einträge zum Kontakt projektübergreifend anzeigen. Die Auswahl der 2 ten Gruppenstufe (Objekt) setzt die erste Gruppenstufe (Projekt) dann automatisch mit.



Der Klick auf den „roten“ Kontaktbutton zeigt hier im Beispiel zwei „Objekte“ an, die zu zwei unterschiedlichen „Projekten“ gehören. Beide Objekte sind dem ausgewählten Kontakt zugeordnet. Die Auswahl eines der beiden „Objekte“ weist das „Projekt“ automatisch mit zu.

Wichtig : Ein Datensatz kann mehreren „Projekten“ zugewiesen sein. Beispielsweise wenn ein Bauprotokoll gleichzeitig mehrere Projekte betrifft. Die Zuweisung der 2 ten Gruppenstufe ist (auch weiterhin) nur zum ersten Projekt möglich.

6.) Allgemein : Fehlerbereinigung und kleinere Verbesserungen

Wie bisher schon, wird DokuWork permanent gepflegt, d.h. wenn Fehler auftreten, dann werden diese umgehend bereinigt und auf unserer Website neben den Haupt-Updates (Startseite) im Downloadbereich bereitgestellt. Auch in der Version 15.105 sind wieder unzählige kleinere Bugfixes und Verbesserungen enthalten.

Bensheim, 26.01.2014

DokuWork GmbH